Jahresbericht 2008
des Behindertenbeauftragten

- Fakten
- Übersichten
- Einschätzungen
- Tätigkeit

Fallzahlen und Größenordnungen

- Anerkannte Schwerbehinderte: 17.200
- Anteil: Magdeburg 7,5%
  Sachsen-Anhalt 7,0%
  Bundesweit 8,4%
- Mobilitätseingeschränkt: > 10.000 (dav. 944 „aG“)
- Rollstuhl (geschätzt): > 2.000
- Blind: ca. 400
- Gehörlos: ca. 200
- Anspruch auf Begleitung: ca. 4.200
- Anteil < 18 J. :2 % - Anteil > 65 Jahre: 60 %
- Beschäftigte in Werkstätten: > 800
- Bewohner von stationären Einrichtungen: > 500 (ohne WfbM),
  von Altenpflegeheimen: > 2.500

Schulen – Bildung (2008/09)

- Schüler allg. 17.200 (Vorj.): 17.800)
- Schüler m. Förderbedarf: < 1.500
- Schüler an Förderschulen: 1.290 (Vorj. 1.329)
- LB: 656 (710), Sprache: 203, GB: 245, Verhalten: 97, Körp.-Behind.: 89
- im gemeinsamen Unterricht: 143;
  davon Grundschulen: 88
- an auswärtigen Förderschulen: 36
- Anteil FöS: 7,5 %; Anteil LB:3,8 %

Betreuung behinderter Langzeitarbeitsloser (Hartz IV)

2008 offiziell arbeitslos gemeldet: ca. 670 Schwerbehinderte

ARGE Halle

- spezielles Vermittlungsteam (16 Mitarbeiter)
- Team für Leistungen (16 Mitarbeiter)
- Klientel (einschl. BG): ca. 4.500

ARGE Magdeburg

- Betreuung eingestreut in regional zuständ. Teams
- 5 Ansprechpartner für Mitarbeiter bei Bedarf
- Klientel: unbekannt

Barrierefreiheit Bau – Beispiele 2008

3 IZBB-Schulen, 5 PPP-Schulen (1. Paket)

– weitgehend barrierefrei

Kloster Unser Lieben Frauen, Festung Mark

– Fortsetzung barrierefr. Ausbau

Probleme:

- Gaststätten
- Abweichungsanträge von Bauherren
- Barrierefreie Wohnungen:
  erhebliche Fortschritte – aber: z.T zu große, zu teure WE

Dachterrasse der Garage des ECE-Alleecenter

Schön begrünt und mit Elbblick

Bauzaun: Danzstraße

Versuch, die akustische Ampel zu betätigen

Barrierefreiheit: ÖPNV

Aufmerksamkeitsfeld mit Noppenstruktur für Blinde an der ersten Wagentür

Barrierefreiheit: ÖPNV

„Bewegungsfreiheit“ für Rollstuhlbenutzer

Barrierefreiheit: ÖPNV

Die angelegte Rampe ermöglicht es Rollstuhlbenutzern den Spalt und den Höhenunterschied zwischen Bahnsteig und Straßenbahn zu überwinden.

Ampel mit akustischer Signalisierung für Blinde und Sehbehinderte

Zurzeit sind 97 von 225 Knoten und Übergängen zumindest teilweise so ausgestattet.

Für weitere sind keine Mittel eingeplant.

Beratungsschwerpunkte

- Soziale Probleme, finanzielle Engpässe
- Konflikte SGB II/ SGB XII:

  z.B. Angemessenheit der Wohnung
- SB-Einstufung:

  z.B. zu geringer GdB, Anerkennung von Merkzeichen
- Hilfsmittelversorgung
- Parken

AG Menschen mit Behinderungen

- derzeit 20 Betroffene und VertreterInnen von Vereinen/Verbänden
- 6 MitarbeiterInnen der Verwaltung + MVB
- bisher 3 StadträtInnen

Inhaltliche Schwerpunkte 2008 u.a.:

Barrierefreiheit, Zoo, Theater Magdeburg,

BGStG LSA-Neufassung, Haus- und Facharztversorgung, Persönliches Budget

Wahrnehmung und Öffentlichkeitsarbeit

„Baustellen“

- inklusive Bildung
- Armutsbekämpfung
- Betreuung in der ARGE
- nachhaltige niederschwellige Hilfs- und Serviceangebote
- Barrierefreiheit ÖPNV (Haltestelle Zoo u.a.)